

 In die Burgermeistere Schreffene und Reth zu Franckenfurt (Inkommen von offentlich mit diesem brevffe dort vor ons
sent an unsre gemewintikeit der Eysame her Rychart morssen Canonick des Stiffns Sankt peters kirchen zu fraglar / und er
hante sich offentlich wie der Eysame In got fater und herre / her lomppe von gottis gnaden apte Johann priyor /
Disibalt Eustor Johann kelmer / friedrich Gastmeister und der Convent gemeynlich des Stiffns zu Seligenstadt Sancti
Benedicti ordens mieniger Bisthums vormals verkauft haben dem Eysamen meister hermann welter unser Stede Advoraten /
elaven seiner elichen huffrauwen seligen und non erben Zwenzig achtsel korngulde ierlicher gulde franckenfurter massen und we-
runge und wie die beluht und beschriben haben uff allen and ighelichen der Apten und Stiffns vorgenant gutern Renten gulde
gerichten Zinsen rehten die sie ne Apten und Stiffst semplich oder In sunderheit haben In dorffe selbe welken wassern werden ge-
richten marcken und vermeynen zu Eysersheim / und mitnamen uff sechs hufen landes und zu und Zwenzig morgen awiesen und zwern
molen mit allen non rehten zu nach lide des brevffs daruber sagende / und nach dem solliche Zwenzig achtsel korngulde von abegange
der egenante onsester hermann und elaven uff des obenante hern Rycharts morssen muter seligen erstorben und verfallen und nach
abegange derselben seiner muter seligen uff wie und seinen bruder seligen Jorge morssi verfallen und nach abegange desselben Jorge
seligen uff wie her Rychart morssi obenant verfallen und komen sin / So hat er igunt mit wale vorbedachtem bereden made solliche
vorgestribene Zwenzig achtsel korngulde ierlicher gulde und den brevff davon besagende reht und redelich forter verkauft und
gab die auch vor ons uff dem bestebden Jacob Hulsh als einem patronen und lehen herren der Cappellen zu allenthaligen bynnen der
Stadt franckenfurt In der Pludersstadt gelegen / und zu den frubemessen derselben Cappellen also das die priester die dieselben sulve
messen In derselben Cappellen zu allen haligen lesen nach inhalt der fundanen / Dieselben Zwenzig achtsel korngulde nu forter mee ier-
liche si sie sellig sin sollen und mogen nach inhalt des brevffs uffheben und innefordern und si der verkauft gesthehen fur Zwenzig
hundert gulden guter franckenfurter werunge / und bekante her Rychart obenant das er des geltis darumb von dem egenante
Jacob gutlich und wale bezalt si und gewert und hat auch vor ons uff dasselbe gelt und die egenante Zwenzig achtsel korn-
gulde luterlich und gengeslich verzuget mit beschreibens doch den shenen die die vnderphande innehaben der losunge doch
In diesen vorgestriben artickeln mit beschreibens und beschreibens dem Rychte dem Rade und der Stadt zu franckenfurt an ire
Zinsten gnaden und fruheden / wie bi sin gewest wucher frostz herte wunst Schreffene peter von walsstadt und andere erbere
lide / Des zu urkunde han wir der egenanten unser Stede Ingesiegels durch in beider hende bede wollen an diesen brevff
zu henden. Dat Anno Dni mill^{mo} quadrungen^{tes} septuagesimo feria quarta post festu^m Johis



1470.

1470

1470

Wir die Burgermeister Schreffene und Räte zu Franckenfurt (Irkommen vns uffenblichen mit diesem breiffe dar vor ons
 stant an vnser gem heurtheit der Eysame her Rychart morffen Canonick des Stiffts Sancti petri kirchen zu fraglar und er
 kante sich uffenblichen vns der Eysame In got fiter und herre / her lompze von gotthe guaden apte Johann poyor /
 Ditswalt Eustor Johann kelmer / Friederich Gastmeister und der Convent gemeynlich des Stiffts zu Selgenstir Sancti
 Benedicti ordens Mengers Bisthums vormals verkauft haben dem Eysamen meister hermann zwelver pnsr Stede ad Boraten
 Elaren sner elichen huffraulen seligen und nen erben Zwenzig achtel korn gulde ierlicher gulde frankenfurter massen und we
 runge und wie die bekaht und beschriben haben uff allen und ighlichen der appten und Stiffts vorgenant gutern kenten gulde
 gerichteten Zinsen verthen die sie ne appte und Stifft semplichen oder In sundersheit haben In duffe selbe welcken wassin werden ge
 richten marchten und kernenyen zu Elgersthem / und mitnamen uff sechs hunden landes und zu end Zwenzig morgen awiesen und zwern
 molen mit allen nen verthen zu nach lide des breiffs daruber sagende / und nach dem solliche Zwenzig achtel korn gulde von abegange
 der egenante onseifer heynrich und Elaren uff des obenante hern Rycharts morffen munter sigen erstorben und verfallen und nach
 abegange derselben sner munter sigen uff wie und sinen bruder sigen Jorge morffe verfallen und nach abegange derselben Jorge
 seligen uff wie her Rychart morffe obenant verfallen und kornen sin / So hat er igit mit wole vorbedachten bereden mude solliche
 vorgeschriebene Zwenzig achtel korn gulde ierlicher gulde und der breiff daron besagende recht und redelich forter verkauft und
 gab die auch vor ons uff dem besitzenden Jacob Nulius als einem patronen und lehen herren der Capellen zu allen heiligen Brumen der
 Stadt Franckenfurt In der Nulbenstadt gelegen und zu den frubvermessenen derselben Capellen also das die priester die dieselben frubve
 messe In derselben Capellen zu allen heiligen lesen nach inhalt der fundacion / dieselben Zwenzig achtel korn gulde zu forter mee ier
 liche so sie sigen sin sullen und mogen nach inhalt des breiffs uffheben und Innefordern und In der verkauft gestochen fur Zwene
 hundert gulden guter franckenfurter werunge / und bekante her Rychart obenant das er des geltis darumb von dem egenant
 Jacob gutlich und wole bezalet In und geluert und hat auch vor ons uff dasselbe gelt und die egenante Zwenzig achtel korn
 gulde luterlich und gengeslich verzuoge mit bescheltens doch den Irhonen die die vnderpbande Innehaben der losunge / Doch
 In diesen vorgeschriebenen articulen mit bescheltens und bisthede liche dem Rychte dem Riede und der Stadt zu Franckenfurt an we
 dinsten gnaden und freyheiden / wie In sin geluest wueter forsch herte Inssit Schreffene Peter von walstade und andere erbere
 lide / Des zu urkunde han wir der egenanten pnsr Stede Ingesiegelt durch In beider sige lide willen an diesen breiff
 tun henden Dat Anno Dni mill^{mo} quadringent^{mo} septuagesimo feria quarta post festu^m Egidie



Kastl Frankfurt. Verkauf einer Gült nach der Stift St. Peter zu
Fitzlar an die Merkeilgenkapelle in Frankfurt

1470. Jan. 10.

(a. H. 151.)

